

1012/AB

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1073/J-NR/1996 betreffend die Errichtung eines neuen Standortes einer Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Wien, die die Abgeordneten Brunhilde Fuchs und GenossInnen am 11. Juli 1996 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

**1. Wann wird der Standort in Wien 8, Lange Gasse 47, als weitere Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Wien zur Verfügung stehen?**

Antwort:

Der Standort Lange Gasse 47 kann frühestens nach Auszug der derzeit dort untergebrachten Klassen der AHS Albertgasse 18-22, zur Verfügung stehen, jedenfalls aber erst nach Durchführung der vom Stadtschulrat für Wien für notwendig erachteten Zweckadaptierung, die laut Angaben des Stadtschulrates für Wien aus dem dafür ihm zur Verfügung stehenden Rahmenbauprogramm des kommenden Jahres finanziert werden soll.

**2. Welche Gründe waren bisher maßgeblich, daß der Standort Lange Gasse 47 nicht in Betrieb gehen konnte?**

**3. Wird es möglich sein, den neuen Standort für diese BAKIPäd bereits heuer zu bewilligen, um auch die rechtzeitige Bestellung einer Schulleiterin/eines Schulleiters zu ermöglichen?**

Antwort:

Der Stadtschulrat für Wien hat am 8. Juli 1994 beim BMUK den Antrag gestellt, im damals freigewordenen Bundesschulgebäude Wien 8, Albertgasse 38 dislozierte Klassen der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 1100 Wien, Ettenreichgasse 45 einzurichten, um dem dringenden, stark zunehmenden Bedarf an KindergärtnerInnen und dem Mangel an Ausbildungskapazitäten für diesen Beruf Rechnung zu tragen. Diesem Antrag wurde bereits am 29. Juli 1994 zugestimmt und damit eine Unterrichtsaufnahme mit Schuljahr 1994/95 im Gebäude Albertgasse 38 ermöglicht. Dabei wurde dem Stadtschulrat für Wien mitgeteilt, daß die Errichtung einer Expositur als Vorstufe einer selbständigen Schule nur dann genehmigt werden kann, wenn der dauernde Bedarf und die Unterbringungsmöglichkeit einer zweizügigen Bildungsanstalt durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen werden.

Am 10. Juni 1996 hat der Stadtschulrat für Wien in Abänderung seines Antrages aus dem Jahr 1994 den Antrag gestellt, nunmehr definitiv am Standort des Bundesgebäudes Wien 8, Lange Gasse 47 eine zweizügig geführte Bundesbildungsanstalt zu errichten; dieses Gebäude ist laut Aussage des Stadtschulrates besser geeignet als die derzeitige Unterbringungsmöglichkeit. Da dieses Gebäude frühestens 1997/98 für diese Zwecke zur Verfügung stehen wird (derzeit hat der Stadtschulrat für Wien in diesem Gebäude Klassen der in Generalsanierung stehenden AHS Wien 8, Albertgasse 18-22 untergebracht), stellte er nunmehr den Antrag (10. Juni 1996), die Errichtung des Standortes schon jetzt zu bewilligen, um auch die rechtzeitige Bestellung eines Schulleiters zu ermöglichen. Da diesem Antrag keinerlei Angaben über Personalaufwand und Sanierungskosten beilagen, wurde die zuständige Abteilung im Stadtschulrat für Wien im kurzen Wege aufgefordert diese Angaben

nachzureichen, da ansonsten die Befassung des Bundesministeriums für Finanzen nicht möglich ist.  
Diese Angaben liegen derzeit noch nicht vor, wurden aber urgier.